Zum Abschied noch ein Debakel

HANDBALL-REGIONALLIGA: *HSG verliert 23:47*

■ **Augustdorf/Hövelhof** (RT). Viel Lehrgeld mussten die Handballer der HSG Augustdorf/Hövelhof auch am letzten Regionalliga-Spieltag der Saison 2007/2008 zahlen. Beim deutlichen 47:23 (22:8)-Erfolg ließ Gastgeber SC Bayer 05 Uerdingen zu keiner Zeit einen Zweifel am späteren Sieger aufkommen und schickte die HSG mit einer 24-Tore-Hypothek auf die rund zweistündige Heimreise.

Ob nun die Niederlage aus dem Hinspiel (25:26), das Gewinnen-Müssen, um sicher die Klasse zu halten oder einfach eine nicht motivierte HSG Augustdorf/Hövelhof der ausschlaggebende Punkt für dieses Uerdinger Torfestival darstellte, konnte auch Trainer Udo Schildmann nach Spielende nicht genau beantworten: „Ich denke, dass alle drei Punkte zusammen gekommen sind. Zudem war die Einstellung mancher Spieler wirklich erschreckend schwach." Bis zum 8:12 (15.) bewegte sich das Resultat für die HSG noch im Rahmen, danach ging jedoch gar nichts mehr. „Wir bekommen drei Zeitstrafen in Folge und brechen total ein", beschrieb Schildmann die Phase bis zum Seitenwechsel, als Bayer das HSG-Unvermögen zum vorentscheidenden 22:8 nutzte.

Nach der Halbzeitpause plätscherte die Begegnung, ohne größere Vorkommnisse dahin. Bekannt wurde nun auch, dass mit Lasse Bracksiek ein weiterer Spieler den Gang in die Oberliga nicht mit antritt. Der Rückraumakteur kehrt zu seinem Stammverein Handball Lemgo zurück und wird dort für die zweite Mannschaft seine Schuhe schnüren.

◆ **Augustdorf/Hövelhof:** Herzfeld/Krüger – Benz (7), Dübener (4), Knötig (4), Görder (4/1), Kemeny (2), Reinhold (1), Uecker (1), Hengsbach, Luhmann.

Zusätzliche Unterstützung

RADSPORT: *Grabosch überzeugt Paderborn*

■ **Paderborn** (hakl). Der internationale Radsport hat zuletzt nicht immer mit positiven Schlagzeilen Werbung in eigener Sache gemacht. So etwas kann sich mitunter auch negativ auf Organisatoren kleinerer Veranstaltungen im Amateurbereich auswirken.

Nicht so in Paderborn, wo der Vereinschef der Radsportgemeinschaft 99 Paderborn, Waldemar Grabosch, vor Ort echte Überzeugungsarbeit geleistet hat. Jüngst konnte die RG nämlich die Paderborner Initiative „Paderborn überzeugt" als neuen Titelsponsor der drei Rennen im August verkünden.

„Paderborn überzeugt" wird Namensgeber des Radrennens, das den Mittelpunkt der Paderborner Radtrilogie darstellt, die vom 29. August bis zum 31. August in Delbrück, Paderborn und Herbram ausgetragen wird.

Wiese stark, Jungs schwach

SQUASH-EM: *Deutsches U15-Team wird nur Elfter*

■ **Paderborn** (FB). Mit der schwächsten Platzierung der vergangenen acht Jahre kehrte das deutsche U15-Nationalteam von den Squash-Europameisterschaften aus Lyon zurück. Die Schützlinge von Bundestrainer Oliver Pettke belegten in der südfranzösischen Stadt nur den elften Rang. Lediglich Annika Wiese vom Paderborner Squash Club (PSC) wusste zu überzeugen. Die 14-Jährige gewann fünf ihrer sechs Einzel-Spiele.

Ihre beiden Teamkollegen Bastian Basel (Erlangen) und Marc Wingendorf (St. Augustin) verließen den Court dagegen zumeist als Verlierer. So reichten die drei Vorrundensiege von Annika Wiese nicht aus, um das Viertelfinale zu erreichen (wir berichteten). In den Platzierungsspielen um die Ränge 9 bis 16 bezwang Deutschland die Dänen mit 2:1, wobei Annika Wiese ein glatter 3:0-Erfolg gelang. Gegen Israel riss dann allerdings die Siegesserie der Paderbornerin. Wiese musste sich Stav Cohen Adiv in drei Sätzen geschlagen geben. Am Ende siegte Israel mit 2:1. Mit einem 3:0-Sieg gegen Finnland sicherte sich Deutschland den elften Platz. Den Europameister-Titel holte England, das auch in der Altersklasse U17 triumphierte. Silber ging jeweils an Frankreich. Das deutsche U17-Team verlor das Spiel um Bronze mit 1:2 gegen Wales.

Dreierpack: *Heides spielender Co-Trainer Matthias Petrikowski (rechts) beteiligte sich am 6:1-Erfolg gegen den SJC Hövelriege (hier mit Klaus Menke) mit drei Treffern. Dabei zeichnete er für das erste und letzte Tor des Spiels verantwortlich.* FOTO: MARC KÖPPELMANN

Borchen setzt Meilenstein

FUSSBALL-BEZIRKSLIGA: *Borsch-Siegtor in doppelter Überzahl / Erster TSV-Sieg*

VON MANUEL UND MARCO SCHLICHTING

■ **Kreis Paderborn. Während der erste Saisonsieg des TSV Tudorf (4:3 gegen Langenberg) am Nachholspieltag der Fußball-Bezirksliga, Staffel 4, auf Grund des feststehenden Abstiegs nur noch für die Statistik wichtig ist, steht der SC Borchen vor dem größten Erfolg der Vereinsgeschichte. Die Elf von Trainer Manfred Steins gewann bei Verfolger SV Lippstadt 08 II mit 3:2 und kann am Sonntag mit einem Heimsieg gegen den Zweitplatzierten SV Langeneicke die Meisterschaft und den Landesliga-Aufstieg unter Dach und Fach bringen.**

◆ **SV Lippstadt 08 II - SC Borchen 2:3 (1:1):** „Das war ein Meilenstein auf dem Weg zum Aufstieg", atmete SCB-Coach Manfred Steins durch. Zwei Mal lag der Spitzenreiter in einem schnellen und hochklassigen Spiel durch Tore von Damian Piossek (5.) und Tim Friedrich (50./Strafstoß) hinten, kämpfte sich aber zwei Mal zurück. Johann Kenf (17.) nach Pass von Mike Schmitz und Joker Damir Trautwein (75.) glichen aus, ehe Borchen in doppelter Überzahl den Sack zu machte. Niko Kakavos (Zerrung, nachdem der SVL drei Mal gewechselt hatte) und Friedrich (Tätlichkeit) waren in den letzten zehn Minuten nicht mehr auf dem Rasen. Den freien Raum nutzte Kenf, bediente Daniel Borsch und dieser jagte den Ball in Minute 88 in den Winkel. „Schulbuchmäßig", so Steins.

SCB: Rischer, G. Hartmann, Kniesburges (80. S. Schmitz), Kemmler (46. Koy), Raschper, Borsch, Schmidt, Hecker, M. Schmitz, Kenf, Wiebe (70. Trautwein.

◆ **SV Heide Paderborn – SJC Hövelriege 6:1 (2:1):** Für den zum SV Marienloh wechselnden Stammtorhüter Stefan Heinemann stand Nachwuchskeeper Nils Bentler zwischen den Pfosten des SV. Er hatte aber nicht viel zu tun. Lediglich den Schuss von Esat Selimi in der 14. Minute zum 1:1 musste er passieren lassen. Kurz zuvor hatte Matthias Petrikowski nach Flanke von Sascha Heisener das 1:0 erzielt. Heisener selbst überlupfte SJC-Torwart Markus Lünz in der 28. Minute zum 2:1, nachdem dieser ihm den Ball vor die Füße geworfen hatte. In Abschnitt kamen die Rothekicker durch Jan Libuda (53.), Petrikowski (73.), Boris Ziefle (75.) und den dritten Petrikowski-Treffer (90.) zum Kantersieg.

SVH: Bentler, Ungemach, Ziefle (76. Trautmann), J. Heinemann, Libuda, Kalk, Demirkutlu, Petrikowski, Krause, Heisener (70. Gülseren), Kretschmer (53. Cabuk).

SJC: Lünz, Christoph, Sartison, Dujunov, Relard, Unruh, Beckmann, Ngyen, Weiß (60. Nürnberger), Selimi (75. Olbrich), Menke (46. Nahebi).

◆ **SV Geseke – Delbrücker SC II 2:2 (1:0):** Das 1:0 durch Tayyar Yigit (18.) glich Werner Linnebrink nach Vorarbeit von Dario Campos aus (52.). In Unterzahl (60./ Gelb-Rote Karte für Daniel Blaszevski) gelang den Gastgebern in Person von Sascha Peterburs die erneute Führung (65.), doch Thomas Berkemeier markierte in der 88. Spielminute per direktem Freistoß den leistungsgerechten Ausgleich. Kurz zuvor hatte auch Gesekes Daniel Richts die Ampelkarte gesehen.

DSC: Mehlich, Winkler (46. Koch), Rocker, Strüwe, Höcker, Campos, Gebranzig (70. Kühn), Griese, Mückenhaupt, D. Berkemeier (65. T. Berkemeier), Linnenbrink.

◆ **DJK Mastbruch – SV Westfalia Erwitte 4:0 (2:0):** Die Jugendkraftler gingen durch einen Treffer von Raphael Kutowski, der eine Vorarbeit von Dennis Pospischil verwertete, in Führung (20.), welche Pospischil selbst nach Pass von Artur Müller ausbaute (40.). Nach dem Seitenwechsel erspielten sich die Gastgeber weiterhin viele Möglichkeiten, allerdings trafen nur noch Müller nach Zuspiel von Alex Schäfer (50.) und Michael Beatrix per Fernschuss (75.).

DJK: Kriewel, Ilskens, Iwaniuk, Tomasiewicz (46. Selcho), Pospischil, Fresen, Schäfer, Gerliz, Kutowski (75. Al. Müller), Beatrix, Ar. Müller (75. Selimovic).

FUSSBALL

Bezirksliga, St. 4

TSV Tudorf - GW Langenberg	4:3
SV Heide Paderborn - SJC Hövelriege	6:1
SV Lippstadt 08 II - SC Borchen	2:3
DJK Mastbruch - Westfalia Erwitte	4:0
SV 03 Geseke - SC Delbrück II	2:2

1 SC Borchen	26	16	5	5	66:33	53
2 Arminia Langeneicke	25	14	6	5	45:28	48
3 DJK Mastbruch	25	12	6	7	65:30	42
4 SC Delbrück II	26	11	9	6	56:37	42
5 SV Lippstadt II	25	12	6	7	43:31	42
6 Bad Wünnenberg/Leib.	25	11	8	6	47:42	41
7 SV Heide Paderborn	25	12	3	10	45:35	39
8 SV 03 Geseke	25	11	6	8	48:40	39
9 SV Atteln 21	25	9	8	8	42:38	35
10 SC GW Espeln	25	9	7	9	43:53	34
11 SJC Hövelriege	25	8	9	8	43:43	33
12 Germania Westerwiehe	25	7	7	11	38:48	28
13 GW Langenberg	25	6	6	13	40:63	24
14 Westfalia Erwitte	26	3	5	18	31:72	14
15 TSV Tudorf	25	1	3	21	29:88	6

Spiel des Tages

TSV Tudorf 4
Langenberg 3

■ **Salzkotten-Tudorf** (ing). Nachdem der erste Saisonsieg am 16. März (6:2 gegen Athlitikis Lippstadt) nachträglich annulliert wurde, weil Athlitikis seine Mannschaft zurückzog, konnte Schlusslicht TSV Tudorf nun doch noch den ersten Dreier bejubeln.

Marek Albers brachte seine Farben bereits nach 15 Sekunden in Führung, als Tobias Hüppmeier ihn vom Anstoßpunkt aus lang schickte. Praktisch im Gegenzug glich Daniel Uhland aus. Erneut Uhland sorgte für das 1:2 (12.), welches Albers (22.) nach Vorarbeit von Fahim Nassery egalisierte. Patrick Jürling schoss die Gäste vor der Pause abermals in Front, doch Niclas Clayton per Elfmeter (Foul an Albers) und Albers (Vorarbeit Hüppmeier) sorgten in der 75. und 77. Minute für Jubelstürme auf Seiten der Gastgeber. Neben dem dreifachen Torschützen Marek Albers lobte Trainer Babrak Nassery besonders Jugendspieler Dennis Rührmund: „Er hat Langenbergs Stürmer Serkan Demir komplett ausgeschaltet."

TSV: Engels, Rührmund, Schömer (17. A. Nassery), Clayton, H. Nassery, R. Peters, Meier, Ehrmanntraut, Albers, F. Nassery (75. Porsch), Hüppmeier (79. Majer).

Matchwinner: *Tudorfs Marek Albers.* FOTO: ING

Kalis und Vieth über die 1.000 Meter die Schnellsten

LAUFSPORT: *Beim 21. Residenz-Abendlauf in Schloß Neuhaus gewinnen auf der Bahn die jungen Lokalmatadoren*

■ **Paderborn-Schloß Neuhaus** (gb/js). Strahlender Sonnenschein und frühsommerliche Temperaturen herrschten bei der 21. Auflage des Residenz-Abendlaufes in Schloß Neuhaus. Hatten im vergangenen Jahr noch etliche Teilnehmer beim Organisations-Team am Veranstaltungstag angerufen und sich erkundigt, ob der Lauf angesichts des drohenden Unwetters überhaupt stattfinden würde, zeigte sich diesmal das Wetter von seiner angenehmen Seite und verwöhnte die Teilnehmer, Organisatoren und die zahlreichen Zuschauer, die am Freitagabend das Gelände am Merschweg zahlreich bevölkerten.

Für die Läuferinnen und Läufer hätte das Thermometer sicherlich das eine oder andere Grad weniger anzeigen können. Jedenfalls floss auf der Strecke jede Menge Schweiß. Alle Hände voll zu tun hatten dementsprechend die Helfer bei der Ausgabe der Getränke auf der Strecke und im Ziel, wo neben Tee dank freundlicher Unterstützung eines Kreuztaler Gerstensaftherstellers alkoholfreies Bier ausgeschenkt wurde.

Ins Schwitzen kamen die Organisatoren auch an anderer Stelle: Mehrmals fiel auf dem Gelände der Strom aus, was jedoch immer wieder repariert werden konnte. Erstmals wurde ein Bambini-Lauf ohne Wettkampfcharakter gestartet, bei dem rund 60 Kinder aus Schloß Neuhäuser Kindergärten angetreten waren, um 600 Meter im Stadion zu absolvieren. Sie alle erhielten eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme.

Pünktlich um 19 Uhr gab dann Paderborns Landrat Manfred Müller den Startschuss zum 10km-Lauf, der zugleich sechster Wertungslauf für den Hochstift-Cup war. Nach dem Schuss begab sich Müller dann selbst auf die Strecke und reihte sich ins Läuferfeld ein, das diesmal aus rund 530 Aktiven bestand.

Sieger des 10km-Laufes wurde Mathias Nahen (TV Jahn Bad Driburg), der sich im Vorjahr noch mit Platz fünf hatte begnügen müssen. Diesmal war er rund eine Minute schneller und dominierte die Konkurrenz und siegte in 35:09 Minuten (die *NW* berichtete) mit deutlichem Vorsprung vor Robert Ahlers vom SV 21 Büren, der 36:07 Minuten benötigte. Dritter wurde Andreas Derksen (NSU Brakel), der nach 36:45 Minuten die Ziellinie überquerte.

Die Frauen-Konkurrenz konnte diesmal Mechthild Lappe (VFB Salzkotten) für sich entscheiden. Sie war bereits 2006 Siegerin des Residenz-Abendlaufes und benötigte diesmal 40:43 Minuten. Ihr dicht auf den Fersen war ihre Vereinskameradin Elfie Hüther, die nach 41:21 Minuten finishte. Dritte wurde Christa Tölle (SSV Delbrück) in 43:04 Minuten.

Aus den Reihen des veranstaltenden TSV 1887 waren Andreas Schuster in 38:29 Minuten und Gunhild Kalis in 54:39 Minuten die Schnellsten.

Bei den Schülerläufen über 1.000m waren die Treppchenplätze komplett durch den Nachwuchs des TSV 1887 belegt. Schnellster aus der von Trainer David Brizan betreuten Gruppe war Uwe Vieth. Er absolvierte die 2,5 Stadionrunden in 3:37 Minuten vor Yannik Maronna (3:44 Minuten) und Christoph Kalis (3:46 Minuten). Bei den Schülerinnen siegte Mareen Kalis in 3:46 Minuten vor Cindy Czok (4:20) und Esther Wilk (4:27 Minuten).

Im Ziel konnten sich alle Aktiven nicht nur sonnen, sondern sich auch noch vom Team des ATZ massieren lassen. Chef-Physiotherapeut Guido Krüger lief zunächst die Strecke in guten 39:34 Minuten und kam als Zwanzigster ins Ziel, um dann tatkräftig an den Massageliegen mit anzupacken.

Vor dem ersten Startschuss hatte die Sparda-Bank West den Machern des Hochstift-Cups einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro überreicht. Der Lauf in Schloß Neuhaus war die sechste Veranstaltung im Rahmen der neuen Laufserie.

Alles in allem war auch der 21. Residenz-Abendlauf wieder eine runde Sache. Mit rund 650 Aktiven bei allen Läufen wurden die Erwartungen der Veranstalter trotz des verlängerten Pfingst-Wochenendes sogar noch leicht übertroffen. Alle Ergebnisse gibt es im Internet unter der Adresse: *www.residenzabendlauf.de*

Spendabel: *Claudia Wiedeking (2. v. l.) und Martina Zander (5. v. l.) von der Sparda-Bank West hatten einen dicken Scheck dabei. Das freut (v. l.) Werner Gutthoff (TSV Schloß Neuhaus), Jürgen Koralewicz (Hochstift-Cup), Schirmherr Manfred Müller und Reinhard Nolte (Hochstift-Cup).* FOTO: MARC KÖPPELMANN

Schnell unterwegs: *(v. l.) Robert Ahlers (SV 21 Büren, 2. Platz), Elfie Hüther (VfB Salzkotten, 2. Platz), Siegerin Mechthild Lappe (VfB Salzkotten), Sieger Mathias Nahen (TV Jahn Bad Driburg) und Christa Tölle (3. Platz, SSV Delbrück) glänzten über die 10 Kilometer.*

KURZ NOTIERT

Sportabzeichen: Training in Wewer
Auch in diesem Jahr bietet die Abteilung Freizeitsport des SC Wewer 2000 von Mai bis September das Deutsche Sportabzeichen an. Für die Betreuung steht freitags von 18 bis 20 Uhr das Team um Übungsleiter Wolfgang Hesse bereit. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Ansprechpartner sind Bernd Kuppe, Telefon 9719, und Wolfgang Hesse, Telefon 91933.

Fußball: 1. Runde Kreispokal Ü40
Im Sportkreis Büren startet die 1. Runde des Altliga-Kreispokals (Ü40-Teams) am Freitag, 16. Mai, mit der Begegnung SG Haaren/Helmern – SC RW Verne. Am Samstag, 17. Mai, folgen die Spiele SG Atteln/Henglarn – SG Harth/Weiberg und VfL Lichtenau – SV 03 Geseke. Die Partie SG Bentfeld/Anreppen – FSV Bad Wünnenberg/Leiberg blau folgt am Samstag, 24. Mai. Tudorf hat bereits 2:0 gegen Scharmede gewonnen. Alle anderen gemeldeten Mannschaften haben in der 1.Runde spielfrei.

Vereine: Versammlung in Elsen
Der Schießsportverein St. Hubertus Elsen lädt seine Mitglieder zur einer außerordentlichen Versammlung ein. Beginn ist am Dienstag, 13. Mai, um 19.30 Uhr im Schießsportzentrum Elsen. Es geht um die Modernisierung der Schießanlage.

Laufen: Von Tudorf nach Verne
Der Brünnekenlauf von Tudorf nach Verne startet am kommenden Sonntag, 18. Mai, um 8 Uhr bei Hermann Gladbach. Ziel ist in Verne das Brünneken. Der Lauf wird von einem Fahrzeug begleitet, so besteht jederzeit die Möglichkeit ein- oder auszusteigen.